



Niederschrift

16. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 01.07.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Henning Wulf	
Frau Edda Lessing	ab 17:50 Uhr
Herr Claus Peter Dieck	
Frau Doris Grote	ab 19:20 Uhr
Herr Ole-Christopher Plambeck	
Herr Hans-Jürgen Scheiwe	
Herr Tobias Köpke	ab 17:50 Uhr
Frau Rita Marcussen	
Herr Peter Säker	
Frau Maren Berger	
Herr Dr. Eberhard Krauß	
Herr Wolfgang Schnabel	ab 17:50 Uhr
Herr Toni Köppen	
Herr Heinz-Michael Kittler	
Frau Anke Pawlik Kreissenorenbeirat	ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr
Herr Winfried Zylka Kreispräsident	Vertretung für: Frau Grote, Doris bis 19:20 Uhr; danach KT-Abg. als Gast
Herr Rudolf G. Beeth	KT-Abg. als Gast ab 18:05 Uhr
Herr Gerd-Rainer Busch	KT-Abg. als Gast
Frau Lore Würfel	Vertretung für: Herrn Köpke, Tobias bis 17:50 Uhr, danach KT-Abg. als Gast
Herr Arne Hansen	KT-Abg. als Gast ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr
Frau Rosemarie Jahn	KT-Abg. als Gast ab 18:05 Uhr
Herr Andreas Fohrmann Vorsitzender Vorstand Sparkasse Südholstein	bis 18:00 Uhr
Herr Kretschmer Verbandsvorsteher WZV	ab 18:05 Uhr bis 19:15 Uhr
Herr Schelwat Fa. Sea & Sun Technology	ab 18:05 Uhr bis 19:15 Uhr
Frau Landrätin Hartweg	bis 22:00 Uhr

Herr Backhaus Werksleiter ISE	ab 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Herr Falck FBL Umwelt, Planen, Bauen	ab 18:05 Uhr bis 21:25 Uhr
Herr Schröder FBL Ordnungswesen und Straßenverkehr	bis 20:35 Uhr
Herr Dr. Warlies FBL Gesundheit für Mensch und Tier	ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr
Frau Andrasch FDL Soziale Sicherung	ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr
Herr Hilmer FDL Personal und Organisation	
Herr Rimka FDL Bauaufsicht, Geschäftsstelle Gutachteraus- schuss	ab 18:05 Uhr bis 21:25 Uhr
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung	bis 20:35 Uhr
Herr Kruse Personalrat	ab 18:05 Uhr
Frau Moser Beteiligungsmanagement	ab 17:20 Uhr bis 21:15 Uhr
Herr Ringel Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung	bis 20:35 Uhr
Frau Harder Protokollführerin	

Tagesordnung:

(nichtöffentlich)

- 1 Informationen über die Lage der Sparkasse Südholstein

(öffentlich)

- 2 Einwohnerfragestunde I
- 3 Formalien
 - 3.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014
- 4 Informationen Solaranlage/ Deponie
- 5 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 5.1 Handlungskonzept für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg – KOMM Se!
Vorlage: DrS/2014/075
 - 5.2 HU Bau zur Erweiterung des BBZ Segeberg (Sozialwirtschaft)
Vorlage: DrS/2014/008-1
 - 5.3 HU Bau Erweiterung des BBZ Segeberg (Anbau Halle Landmaschinen und KfZ)
Vorlage: DrS/2014/009-1
 - 5.4 HU Bau zur Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf
Vorlage: DrS/2014/103

- 5.5 Umbaumaßnahmen Kreisfeuerwehrzentrale Segeberg
Vorlage: DrS/2014/102
- 5.6 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan ISE 2014
Vorlage: DrS/2014/105
- 5.7 Bildung eines Schulleiterwahlausschusses zur Wahl der Leiterin / des Leiters der Moor-
bek-Schule in Norderstedt
Vorlage: DrS/2014/097
- 5.8 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Hol-
steinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode 01.04.2015 bis 31.03.2020
Vorlage: DrS/2014/104
- 5.9 Sozialer Wohnungsbau - Zwischenstand der Umsetzung des Antrags der Fraktion Die
LINKE (DrS/2014/038)
Vorlage: DrS/2014/106
- 5.10 Antrag der Fraktion Die LINKE: Änderungsantrag zu DrS/2014/106: Sozialer Woh-
nungsbau in Bad Segeberg
Vorlage: DrS/2014/111
- 5.11 Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Neuordnung des Kommunalen Finanz-
ausgleichs
- 6 Berichte/Informationen der Landrätin
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Anfragen
- 7.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 8 Einwohnerfragestunde II

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.

- 9 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises
- 10 Neuordnung Geschäftsführung KSB
Vorlage: DrS/2014/112
- 11 Wechsel in Gremien von wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises
Vorlage: DrS/2014/116
- 12 Umwandlung von zwei jeweils auf zwei Jahre befristete Vollzeitstellen für Sachbearbei-
terinnen oder Sachbearbeiter in der Bauaufsicht in unbefristete Stellen; dafür Umwand-
lung von zwei unbefristeten Vollzeitstellen für Sachbearbeiterinnen oder Sachbearbei-
ter in der Bauaufsicht in künftig wegfallende Stellen
Vorlage: DrS/2014/090

- 13 Antrag der Fraktion Die LINKE: Darlehenssicherung/Grundbuchänderung und evtl. Vorfälligkeit
Vorlage: DrS/2014/110
- 14 Darlehenssicherung im sozialen Wohnungsbau
Vorlage: DrS/2014/109

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 3 Formalien

zu 3.1 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kittler stellt den Antrag, die TOP 5.9 und 5.10 von der Tagesordnung zu streichen, da der Werkausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, dass der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sich in seiner nächsten Sitzung zunächst mit einem modifizierten Antrag der Fraktion Die LINKE auseinander soll.

Des Weiteren sollen laut Herrn Kittler die TOP 13 und 14 von der Tagesordnung genommen werden, da sich der § 16 des Schleswig-Holsteinisches Wohnraumförderungsgesetzes (SHWoFG) geändert habe, was Auswirkungen auf die Vorlage DrS/2014/109 habe. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, in der kommenden Sitzung einen Bericht vorzulegen, aus dem die Änderungen zum sozialen Wohnungsbau und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für den Kreis hervorgehen.

Der Vorsitzende schlägt vor die TOP 10 und 11 zu tauschen und unter TOP 15 „Personelles“ einzufügen.

Auf Anraten von Herrn Dieck und einem kurzen Meinungsaustausch einigt sich sehr Ausschuss darauf, unter TOP 5.1 den Beschluss des Sozialausschusses zu unterstützen und führt daher hierzu keine weitere Debatte.

Herr Hilmer berichtet zum TOP 5.11, dass die Gesamtstellungnahme des LKT zur Änderung des FAG noch nicht freigegeben sei und daher nicht übersendet werden konnte. Der LKT konnte allerdings eine Fristverlängerung erwirken. Aus diesem Grund muss dieser TOP nicht weiter diskutiert werden.

Die TOP 9 bis 16 werden nichtöffentlich behandelt.

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung mit diesen Änderungen zu.

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014

Herr Kittler gibt seine Anmerkungen zu der Anlage der Niederschrift zum TOP 5.1 zu Protokoll. Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

zu 4 Informationen Solaranlage/ Deponie

Herr Falck erläutert eingangs das Projekt und zeigt die noch offenen Punkte auf, die einer Klärung im Rahmen der Antragstellung bedürfen. Der entsprechende Vermerk hängt dem Protokoll an. Er macht deutlich, dass vorgesehen sei, die Politik zeitlich vor der Presse zu informieren.

Herr Kretschmer gibt anschließend zu verstehen, dass der WZV dieses Vorhaben unterstütze und bittet um eine enge Abstimmung mit dem Kreis.

Der Vorsitzende bittet anschließend darum, zum entsprechenden Zeitpunkt eine Vorlage zu erstellen und dabei mögliche Ermessensspielräume aufzuzeigen und im Sinne des Ermöglichens auszulegen, da die regionale Energieversorgung als Vorteil zu sehen sei. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis, da das Thema regenerativer Energiegewinnung auch bereits vom Kreisklimarat aufgegriffen worden sei. Herr Schelwat zeigt sich sehr zufrieden mit dieser Aussage, welche ihm gewisse Planungssicherheit biete.

Des Weiteren führt Herr Falck zum Netzentwicklungsplan zur Ostküstenleitung aus, dass dem Kreis derzeit ein Entwurf für eine „Realisierungsvereinbarung“ zwischen der Landesregierung Schleswig-Holstein und den Kreisen OH, OD, SE und der Stadt Lübeck vorliege. Allerdings seien einige Formulierungen noch als kritisch anzusehen. So habe er darauf hingewiesen, dass für den Kreis Segeberg die Einbindung der politischen Repräsentanten aus Kreis und Gemeinden von besonderer Bedeutung sei und an den Anfang einer Information zum weiteren Vorgehen in der Netzentwicklung gestellt werden sollte. Dabei käme es darauf an, die Interessen der kommunalen Seite angemessen im Verfahrensprozess zu berücksichtigen. Der Kreis versuche hier, seine neutrale Position im möglichen Widerstreit der Interessen zu bewahren.

Als nächstes werde zur Vorbereitung und Durchführung des Dialogverfahrens unter Federführung des MELUR eine Projektgruppe gebildet. Gegenstand einer Vereinbarung mit den Kreisen ist unter anderem die Mitarbeit in dieser Struktur, welche die Rolle eines Mittlers zwischen Kommunen auf der einen sowie Land und Vorhabenträger auf der anderen Seite spielen könnten. Erste öffentliche Dialog-Veranstaltungen seien für Herbst 2014 in Vorbereitung.

Herr Falck sagt zu, dieses Thema nach Beginn der Dialogphase in die Fachgremien einzubringen.

zu 5 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 5.1 Handlungskonzept für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg – KOMM Se! Vorlage: DrS/2014/075

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Beschluss des Sozialausschusses zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, die Verwaltung möge das „Handlungskonzept für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg – KOMM Se!“ in Zusammenarbeit mit den Fraktionen weiterentwickeln und im September für die zweite Beratungsrunde vorlegen. Hierzu wird vier bis sechs Wochen vor der regulären Sitzung des Sozialausschusses am 11.09.2014 ein Runder Tisch einberufen.

zu 5.2 HU Bau zur Erweiterung des BBZ Segeberg (Sozialwirtschaft) Vorlage: DrS/2014/008-1

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme „Erweiterung des BBZ Segeberg (Sozialwirtschaft)“ mit den Investitionskosten von nunmehr TEUR 565 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von TEUR 50 entsprechend der voraussichtlichen Kostensteigerung in den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.3 HU Bau Erweiterung des BBZ Segeberg (Anbau Halle Landmaschinen und KfZ)

Vorlage: DrS/2014/009-1

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme „Erweiterung des BBZ Segeberg (Anbau Halle Landmaschinen und KfZ)“ mit den Investitionskosten von nunmehr TEUR 1.278 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von TEUR 235 entsprechend der voraussichtlichen Kostensteigerung in den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.4 HU Bau zur Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf

Vorlage: DrS/2014/103

Zu Beginn wirft der Vorsitzende die Frage auf, ob die zusätzlichen sieben Räume im Verhältnis zu den Kosten sinnvoll seien. Herr Schnabel argumentiert, dass hier die humanen Argumente im Vordergrund stehen würden und dass hierdurch ein fairer Umgang mit den Kommunen entstehe. Herr Backhaus ergänzt, dass bei einem Verzicht auf die sieben Plätze eine neue Planung erstellt und ggf. ein geänderter Förderantrag beim Land gestellt werden müsste, wodurch das Verfahren verzögert werden würde. Der Ausschuss ist sich einig, dass dieses nicht geschehen soll.

Auf Nachfrage von Herrn Köppen erläutert Herr Backhaus, dass es keine Probebaustelle gäbe.- Sollte etwas Unerwartetes auftreten, werde er den Vorsitzenden des Werkausschusses sofort informieren.

Nachdem Herr Backhaus erneut zusagt, in Zukunft in Vorlagen grundsätzlich mit Kostenberechnungen und nicht mit –schätzungen arbeiten zu wollen, stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt zur Sicherstellung der Finanzierung der „Maßnahme zur Modernisierung der anerkannten Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf“, eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von TEUR 550 in den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.5 Umbaumaßnahmen Kreisfeuerwehrzentrale Segeberg

Vorlage: DrS/2014/102

Der Ausschuss beschließt über die vom Werkausschuss sprachlich angepasste Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt die Umbaumaßnahmen in der Kreisfeuerwehrzentrale Segeberg mit einem Volumen von TEUR 42 (Hochregallager und Treppe ABC-Halle) inklusive der Herrichtung einer „Funkbude“ im Haushaltsjahr 2014 und Aufnahme in den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.6 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan ISE 2014**Vorlage: DrS/2014/105**

Herr Dieck weist darauf hin, dass in diesem Nachtrag die Anpassungen aus der in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2014 beschlossenen Vorlage DrS/2014/007-1 (HU Bau Neubau Abbundhalle an der ÜAS in Bad Segeberg) nicht separat erläutert sind. Er erinnert, wie in der vorgenannten Drucksache dargelegt, dass der Finanzierungsmehrbedarf bei der ÜAS durch einen geringeren Kreditbedarf für die Erweiterung des BBZ Norderstedt um zwei Klassenräume im Rahmen der Gesamtkreditaufnahme kompensiert werden soll und bittet um Aufnahme in die Begründung des Nachtrages.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE) in beigefügter Form. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE) in beigefügter Form mit dem Zusatz in der Begründung, dass wie in der Vorlage DrS/2014/007-1 (HU Bau Neubau Abbundhalle an der ÜAS in Bad Segeberg) dargelegt, der Finanzierungsmehrbedarf bei der ÜAS durch einen geringeren Kreditbedarf für die Erweiterung des BBZ Norderstedt um zwei Klassenräume im Rahmen der Gesamtkreditaufnahme kompensiert werden soll. Die Reduzierung der Baukosten hat nicht zur Folge, dass diese Mittel beliebig für andere Projekte genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.7 Bildung eines Schulleiterwahlausschusses zur Wahl der Leiterin / des Leiters der Moorbek-Schule in Norderstedt**Vorlage: DrS/2014/097**

Der Ausschuss stimmt über die Vorlage mit den entsprechenden Vorschlägen der Fraktionen ab.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag möge beschließen, folgende zehn Mitglieder sowie die genannten Vertreter für den Schulleiterwahlausschuss für die Wahl der Leiterin / des Leiters der Moorbek-Schule in Norderstedt nach Verhältniswahlrecht zu wählen.

Lfd. Nr.	Titel	Name	Vorname
1	Herr	Brauer	Sven
2	Frau	Grote	Doris
3	Herr	Miermeister	Joachim
4	Frau	Strehl	Susanne
5	Herr	Zylka	Winfried
6	Frau	Würfel	Lore

7	Herr	Kohlmorgen	Michael
8	Herr	Wagner	Alexander
9	Herr	Raimund	Schulz
10	Frau	Huffmeyer	Hannelore

Vertreter:

Lfd. Nr.	Titel	Name	Vorname
1	Frau	Hahn-Fricke	Angelika
2	Herr	Plambeck	Ole-Christopher
3	Herr	Wilkens	Dirk
4	Herr	Krauß	Dr. Eberhard
5	Herr	Schnabel	Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 5.8 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode 01.04.2015 bis 31.03.2020
Vorlage: DrS/2014/104**

Frau Lessing bittet um eine Prüfung, ob die Vorgeschlagenen zum diesem Zeitpunkt bereits das 70. Lebensjahr vollendet haben dürfen. *(Anmerkung: eine Nachfrage beim Verwaltungsgericht hat ergeben, dass eine verbindliche Altershöchstgrenze nicht besteht.)*

Der Vorsitzende stellt die Vorlage mit den entsprechend genannten Vorschlägen der Fraktionen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Für die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode 01.04.2015 bis 31.03.2020 werden benannt:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort
1	Albert	Bettina	Moordiek 10	23820	Pronstorf
2	Barkowsky	Kurt	Am Markt 11	24568	Kaltenkirchen
3	Bülow	René	Op de Hütt 10	22851	Norderstedt
4	Buthmann	Jörg	Im Glin 15	23827	Wensin
5	Gandecke	Udo	Am Hang 43	24576	Bad Bramstedt

6	Grote	Doris	Krayenkamp 9	22844	Norderstedt
7	Hahn-Fricke	Angelika	Lentföhrdener Str. 6	24576	Weddelbrook
8	Klinger	Torsten	Schmiedekamp 7	24623	Großenaspe
9	Storjohann	Maren	Hauptstr. 23 a	23845	Seth
10	von der Mühlen	Dagmar	Rugenbarg 8	22848	Norderstedt
11	Wulf	Henning	Bruchweg 9	23795	Bad Segeberg
12	Ahrens	Martin	Kisdorfer Str.12	24641	Hüttblek
13	Riemenschneider	Dieter	Bahnhofstr. 46	24558	Henstedt-Ulzburg
14	Günther	Gerd	Am Sportplatz 7	24640	Schmalfeld
15	Marcussen	Rita	Schwarzer Berg 24	23829	Kükels
16	Schmidt	Christopher	Flottkamp 25	24568	Kaltenkirchen
17	Lessing	Edda	Hirtenweg 23	24558	Henstedt-Ulzburg
18	Pätzold	Bernd	Fischers Privatweg 16	24558	Henstedt-Ulzburg
19	Krauß	Dr. Eberhard	Kornweg 7	23863	Kayhude
20	Spörel	Regina	Rugenbarg 9	22848	Norderstedt
21	Stoltenberg	Inge	Neuenrade 4	23823	Seedorf
22	Billep-Türke	Stephan	Wakendorfer Str. 4	24629	Kisdorf
23	Weihe	Holger	Bahnhofstr. 30	24558	Henstedt-Ulzburg
24	Köppen	Toni	Zum Seekamper See 5	23823	Seekamp

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 5.9 Sozialer Wohnungsbau - Zwischenstand der Umsetzung des Antrags der Fraktion Die LINKE (DrS/2014/038) Vorlage: DrS/2014/106

Abgesetzt.

zu 5.10 Antrag der Fraktion Die LINKE: Änderungsantrag zu DrS/2014/106: Sozialer Wohnungsbau in Bad Segeberg Vorlage: DrS/2014/111

Abgesetzt

zu 5.11 Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Neuordnung des Kommunalen

Finanzausgleichs

Vgl. TOP 3.1.

zu 6 Berichte/Informationen der Landrätin

Die Landrätin informiert darüber, dass der Kreis aufgrund neuer Rechtsvorschriften verpflichtet sei, einen Spendenbericht zu erstellen. Dieser wird durch den Kreistag zu beschließen sein. Weitere Details gibt sie zu Protokoll.

Des Weiteren habe am 26.06. eine Unterweisung der Führungskräfte zu dem Thema Arbeitsschutz/ Arbeitssicherheit stattgefunden. Die Verwaltung setze die Vorgabe der Politik konsequent um, sich als Dienstherr und Arbeitgeber für die Sicherheit und den Schutz des Personals aktiv einzusetzen.

Abschließend gibt sie den aktuellen Schuldenstand zu Protokoll.

Anschließend berichtet der Kreispräsident, dass in der kommenden Sitzung des Kreistages Frau Hermine Skozinski, Frau Margret Schultes und Herr Dirk Bösebeck in die Bürgerrolle des Kreises Segeberg 2014 aufgenommen werden.

Am 15.09.2014 wird um 18 Uhr Herr von Kaufmann vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte einen Vortrag über die festgestellten Verhältnisse, Herausforderungen und Wege der Abhilfe in seinem Landkreis berichten. Daneben soll auch persönlichen Fragebedürfnissen Raum gegeben werden.

zu 7 Verschiedenes

zu 7.1 Anfragen

Herr Falck berichtet, dass die Kreisjägerschaft den Ausführungen des Beschlusses des UNK-Ausschusses vom 11.Juni 2014 zur Vorlage DrS/2014/086 in Teilen widersprochen habe und teilt mit, dass die neue Leistungsvereinbarung gem. Beschluss des UNK so nicht unterzeichnet werden könne. Es handele sich um eine Verschlechterung gegenüber der alten, noch bis 31.12.2014 geltenden Leistungsvereinbarung. Im Wesentlichen werden vier Punkte genannt (Formelles zu Seite 1: „Anforderungen an die Leistungsvereinbarung“, zu Seite 2: „Landesforsten zur Jagdsteuer heranziehen“, zu Seite 3: „Fallwildentsorgung von Straßen/Aneignungsrecht des Wildes“, zu Seite 3-4: „Neuordnung der Erhebung der Jagdsteuer“), welche jetzt von den entsprechenden Fachdiensten geprüft werden. Im Moment könne daher keine Entscheidung getroffen werden, so dass dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung des kommenden Kreistages genommen wird.

Der gesamte Ausschuss zeigt sich hierüber erstaunt, da in den zuvor stattgefundenen Gesprächen mit der Kreisjägerschaft eine einvernehmliche Lösung erarbeitet worden sei und nun eine Drohkulisse aufgebaut werde.

Auf Nachfrage von Frau Lessing, ob die Landräte ihre Verträge mit der Firma GOES gekündigt haben, wie in einem Schreiben des LKT ausgeführt, erläutert der Kreispräsident, dass die Formulierung falsch sei und es sich lediglich um eine Empfehlung handle.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Lessing, ob zu dem geplanten TOP für den kommenden Kreistag zur Kooperationsvereinbarung Jugend und Beruf nicht der Fachausschuss hätte einbezogen werden müssen. Herr Beeth erläutert daraufhin, dass zunächst eine Beschlussfassung für September geplant gewesen sei. Da dann allerdings schon das Schuljahr begonnen hat, sei ein Beschluss schneller herbeizuführen. Es sei in diesem Fall im Nachhinein die Zusammenarbeit und Nacharbeitung mit den Ausschüssen zu suchen.

Die Landrätin erläutert des Weiteren, dass der Widerspruch eines Trägers im Rahmen des Beratungswesens keinen Einfluss auf die Rechtssicherheit der Verträge mit den anderen Trägern hätte. Auf Nachfrage von Herrn Busch, ob der gestrige Termin zur Einhaltung des zügigen Ver-

sandes der Nachricht und der Vertragsunterlagen an alle diejenigen, die den Zuschlag erhalten haben, erfolgt sei, sei erfolgt.

Aufgrund des zuvor angekündigten Wunsches von Herrn Dieck und Herrn Köppen, informiert zunächst Herr Rüge, dass es vor zwei Jahren eine Ordnungsprüfung beim Amt Bramstedt-Land und den amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2006 bis 2011 gegeben hat, in welcher Verstöße gegen das Vergaberecht festgestellt worden sind. Dies hat Auswirkungen auf mehrere Zuwendungsbescheide des Fachdienstes Feuerwehrwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst gehabt. Es handelt sich um Zuwendungen aus Landesmitteln (Feuerschutzsteuer) die ein rechtmäßiges Vergabeverfahren voraussetzen. Da auch die Stellungnahme des Amtes keine wesentlichen neuen Argumente beinhaltet, die zu einer geänderten rechtlichen Bewertung führen, sind die Landesmittel zurückzufordern.

Auf den Hinweis von Frau Jahn, dass die Gesprächsebene zwischen dem Kreis und den Gemeinden nicht gut gewesen sei und dass diese zusammen arbeiten müssten, erwidern der Vorsitzende, Herr Schnabel und Herr Ringel, dass die Rechtslage hier eindeutig sei und deshalb konkrete und klare Aussagen zu treffen sind, die auch justiziabel sein müssen. Der Kreis müsse sich auch gegenüber dem Land verantworten. Auf Nachfrage von Herrn Köpke erklärt Herr Rüge, dass diese Prüfung zum Anlass genommen worden sei, diese auch in anderen Gemeinden vorzunehmen. Hier seien teilweise ähnliche Feststellungen getroffen worden.

Auf Nachfrage von Herrn Busch gibt der Vorsitzende zu verstehen, dass nicht bekannt sei, dass sich der VJKA eine neue Satzung geben wolle. Die Landrätin ergänzt, dass es bisher eine Grundinformation durch den Vorstand gegeben hätte. Frau Moser stellt darauf hin fest, dass im Vorstand keine Mitglieder des Kreistages sind. Allerdings seien vier Vertreter in der Mitgliederversammlung, welche entsprechende Informationen weiter geben müssten. Sie macht daher den Vorschlag, den Landrat hineinwählen zu lassen.

zu 7.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Auf Wunsch von Frau Berger wird Herr Mozer zu der kommenden Sitzung eingeladen, um über die Qualitätsmerkmale, Marktwettbewerbsfähigkeit und Leistungen der SVG zu berichten.

zu 8 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Pause: 20:35 Uhr – 20:50 Uhr

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Henning Wulf
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Harder
(Protokollführerin)